
Opel Movano mit neuen Assistenzsystemen

Analog zum Basisfahrzeug Renault Master bekommt auch der Opel Movano eine umfangreiche Modellpflege. Neben einer neuen Frontgestaltung gibt es vor allem neue Assistenzsysteme. Dazu zählt ein „Rear-Vision“-Rückfahrkamera-System, ein Toter-Winkel-Warner und Spurhalteassistent. Ein weiteres neues System ist der Seitenwindassistent. Hinzu kommt das neue vernetzte Infotainmentangebot Navi 50 Intelli-Link Pro mit Sieben-Zoll-Farb-Touchscreen sowie Apple Carplay und Android Auto. Geeignete Smartphones können außerdem kabellos geladen werden.

Auffällig ist der große, tief positionierte Grill mit hervorstechender Lamellenoptik und Chrom-Winglets, die in die Pfeilgrafik der serienmäßigen LED-Tagfahrlichter in den Hauptscheinwerfern übergehen. Der neue Movano verfügt auf Wunsch über insgesamt 22 Ablagemöglichkeiten. Die offenen und geschlossenen Fächer bieten bis zu 104 Liter zusätzlichen Stauraum. Besonders praktisch ist das im Segment einzigartige ausziehbare FlexTray-Handschuhfach auf der Beifahrerseite. Das praktisch aufgeteilte Fach fasst bis zu 10,5 Liter. Zudem lassen sich hier Dokumente im DIN A4-Format sauber und knickfrei stapeln. Der Armaturenräger wurde ebenfalls neu gestaltet. Der Infotainment- und Navi-Bildschirm ist nun besser sicht- und bedienbar. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Opel Movano.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Movano.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Movano.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Movano.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Movano.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Movano.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel